

**P R E S S E - I N F O**

11.12.2009

Unangenehme Überraschungen im Untergrund

**Kanalsanierung in der Toosbüystraße dauert länger**

Die Kanalsanierung in der Toosbüystraße / Neuen Straße, die pünktlich zu Weihnachten abgeschlossen werden sollte, wird länger dauern.

„Die von uns beauftragte Firma wurde bei der Freilegung der zu sanierenden Kanäle leider unangenehm überrascht: Bei der letzten Prüfung und teilweisen Instandsetzung in den 50'er Jahren wurden einige Kanäle mit Stahlbeton ummantelt, offenbar zum Schutz vor externen Einflüssen. Und dieser Schutz funktioniert auch heute noch bestens. Pro Tag kommt die sanierende Firma in diesen Bereichen nur knapp 1,5 Meter voran“, erläutert Christian Rampf, Sachgebietsleiter Straßenunterhaltung beim Technischen Betriebszentrum – TBZ. Das TBZ ist als städtisches Unternehmen unter anderem auch für die Unterhaltung und den Ausbau des Straßen- und Kanalnetzes zuständig.

Rampf: „Dieser Stahlbetonmantel ist in keinem der alten Pläne verzeichnet gewesen und auch technisch nicht üblich. Deshalb haben auch weder die beauftragte Firma noch wir damit gerechnet, auf so etwas zu stoßen. Jetzt muss der Mantel mit hohem Arbeitsaufwand Stück für Stück entfernt werden. Das geht leider nicht nur sehr langsam, sondern ist auch entsprechend laut, so dass Nacharbeit zur Reduzierung der Verzögerung nicht in Betracht kommt.“

Erschwerend hinzukäme, so Rampf, die der Firma tariflich vorgeschriebene Weihnachtspause. Diese werde zu einer vollständigen Arbeitsunterbrechung vom 21.12.2009 bis 08.01.2010 führen.

„Hier kommen also verschiedene Faktoren unglücklich zusammen. Das erhöht nicht nur unsere Kosten, sondern steigert noch einmal die ohnehin schon hohe Belastung der Anlieger und hier insbesondere auch der ansässigen Geschäfte. Wir bedauern dies sehr und arbeiten gemeinsam mit der Firma daran, allen Widrigkeiten zum Trotz so schnell wie möglich fertig zu werden. Dennoch wird das bei realistischer Betrachtung leider nicht mehr vor Februar/März kommenden Jahres zu erwarten sein.“

**ru**